

Eutin

Parkgebühren mobil begleichen

[05.06.2019] Autofahrer müssen im schleswig-holsteinischen Eutin künftig nicht verzweifeln, wenn ihnen das Kleingeld für den Parkautomaten fehlt: Seit Mitte Mai können Parkscheine auch via Mobiltelefon gelöst werden.

In der Stadt Eutin im Kreis Ostholstein in Schleswig-Holstein können Parkgebühren seit Mitte Mai dieses Jahres auch per Mobiltelefon bezahlt werden. Wie die Kommune mitteilt, kooperiert sie dafür mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung.

Den Parkvorgang können Autofahrer per App, Anruf oder SMS starten. Die Parkzeit kann dabei nach Bedarf gestoppt oder verlängert werden. So entfallen Überzahlung oder Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Handyparken-Anbieter – in Eutin stehen nach Angaben der Stadtverwaltung EasyPark, ParkNow, Park and Joy, moBiLET, Yellowbrick/flowbird sowie travipay zur Auswahl – unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr. „Unsere Plattformlösung ist offen für alle Handyparken-Anbieter auf dem deutschen Markt. Damit lässt sie Autofahrern die Freiheit, sich für die Technik zu entscheiden, die ihnen am meisten zusagt“, sagt Ole von Beust, Geschäftsführer von smartparking. „Und die Städte können Handyparken sehr schnell einführen – ohne aufwendige Ausschreibung.“

Wie die Stadt Eutin weiter mitteilt, können die Mitarbeiter des Ordnungsamts am Kennzeichen erkennen, ob ein Auto ein digitales Ticket hat. Dieses werde mit einem zentralen Online-System abgeglichen.

(bs)

Stichwörter: Payment, Eutin, Handyparken, Parkraumbewirtschaftung